

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 58=78 (1912)

Heft: 37

Rubrik: Eidgenössische Militär-Bibliothek

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die größten Schwierigkeiten für die Italiener beginnen nach dieser neuesten Eroberung. Hinter Ainzara dehnt sich nämlich die „Djefara“ bis zum steilen Rand des Djebel Garian noch 85 km weit. Die Marschkolonnen müssen zuerst einen schmalen sumpfigen Streifen durchqueren, dann folgt eine Zone mit Sanddünen, die bald flach sind, dann wieder als hohe Wanderdünen erscheinen: beides für die Orientierung besonders schwierig. Dann beginnt ein Gürtel, wo der Sand von spärlichen gegen Süden zu dichter stehenden Grasbüscheln durchsetzt ist. Gegen das Gebirge langsam ansteigend verwandelt sich endlich die Steppe am Fuße desselben in eine steinige Karstfläche. Am Rande des Djebel mag sie etwa 300 m über dem Meere liegen. Der gleiche Höhenunterschied fällt im Durchschnitt auf den steilen Rand des Gebirges. Es ist einleuchtend, daß die Transport-schwierigkeiten eines hier eindringenden Heeres, das doch ziemlich stark sein muß, auf Schritt und Tritt ins Ungeheure wachsen. Alles, vor allem das Trinkwasser, muß von der Küste aus nachgeführt werden. Und welcher Aufwand an Truppen erfordert allein dieser Etappendienst! Wohl werden Feldbahnen angelegt werden müssen; aber auch sie müssen geschützt werden, da Angriffe durch vereinzelte Araberhaufen durchaus möglich. Die Vorbereitungen für diesen gesamten Vorstoß könnten die Italiener ja während der bevorstehenden Regenperiode treffen. Außer den Lasttieren, die nur durch Kameele zu ersetzen sind, müssen sie noch manches in ihrer bisherigen Ausrüstung ändern, vorausgesetzt daß sie wirklich eine beträchtliche Uebermacht an Gewehrträgern, mit denen sie allein nach allen bisherigen Erfahrungen die Türken schlagen können, auch im Innern des Landes zur Geltung bringen wollen. Ein erfahrener französischer Kolonialsoldat hat pro Gewehrträger ein Kameel gerechnet: danach kann man sich einen ungefähren Begriff von den Massen an Zugtieren, von der Größe des Trosses machen, der unumgänglich mit einer solchen Expedition verbunden ist. In ähnlicher Weise wachsen natürlich die Ausgaben für ein solches Unternehmen an.

(Fortsetzung folgt.)

Ausland.

Bulgarien. *Neues Organisationsgesetz für das Heer.* Das Gesetz enthält eine Reihe abgeänderter Bestimmungen, deren wichtigste folgende sind: a) Die Dienstzeit bei der Fahne wird von fünf auf acht Monate verlängert für solche, denen aus familiären Gründen eine abgekürzte Dienstzeit zugestanden wird; b) das Mindestmaß soll von 1,54 m auf 1,52 m herabgesetzt werden; c) alle Infanterie- und Kavallerieregimenter sollen im Frieden einen Maschinengewehrzug erhalten; d) die Artillerie wird in leichte und schwere Artillerie geteilt. Die leichte Artillerie wird aus neun Brigaden bestehen, an Stelle von neun Regimentern wie bisher. Die schwere Artillerie soll an Stelle der bisherigen drei Haubitzbatterien drei Haubitzaufteilungen erhalten. Die Zahl der Batterien bei den Gebirgsartillerie-Abteilungen soll von zwei auf drei erhöht werden; e) die Kapitulationsunteroffiziere zerfallen in drei Kategorien, mit auf vier Jahre beschränkter Dienstzeit; mit bis zum vollendeten 40. Lebensjahre begrenzter Dienstzeit (für Feldwebel); mit unbegrenzter Dienstzeit (für nicht im Frontdienst stehende Unteroffiziere); f) die zur Dienstleistung einberufenen Reserveoffiziere empfangen, wenn sie nicht Beamte sind, ein Monatsgehalt von 100 Lei (Franken); g) die Altersgrenzen sollen betragen: für Hauptleute 48, für Majore 52, für Oberstleutnants 55 Lebensjahre; h) der Dienstgrad des Hauptmanns 2. Klasse wird abgeschafft; i)

die Reservisten der Grenzbezirke können nötigenfalls zur Unterstützung der Grenztruppen herangezogen werden. (Militär-Wochenblatt.)

Vereinigte Staaten von Nordamerika. *Geländerritte.* Nach einer kürzlich erlassenen Generalorder haben die Kommandeure von Truppenteilen der Kavallerie und Feldartillerie einmal jährlich mit den Offizieren ihrer Kommandos Ritte von drei englischen Meilen Länge, wenn möglich, in durchschnittlichem Gelände zu unternehmen. Auf je eine Meile sind drei Hindernisse, darunter ein Graben, gleichmäßig verteilt anzubringen. Jeder Ritt darf nicht mehr als 11 Minuten beanspruchen. Die künstlichen Hindernisse bestehen aus Zäunen, Blöcken, Steinmauern usw. Sie dürfen nicht unter 3 Fuß engl. hoch sein und müssen einen solchen Grad von Festigkeit besitzen, daß sie nicht sofort zusammenbrechen, wenn sie von den Hufen der Pferde berührt werden. Die Gräben sollen 6 Fuß breit und 2 1/2 Fuß tief sein. Offiziere, die zur Beendigung der Geländerritte mehr als 15 Sekunden über die vorgeschriebene Zeit gebrauchen, sowie solche Herren, die nicht ihre eigenen Pferde reiten, sind in den von den Kommandeuren höheren Orts einzureichenden Berichten besonders namhaft zu machen. Die Ritte finden zum ersten Male noch innerhalb des laufenden Jahres statt. (Militär-Wochenblatt.)

Eidgenössische Militär-Bibliothek.

Diese Bibliothek steht allen schweizerischen Offizieren unentgeltlich zur Verfügung.

Zuwachs im April, Mai und Juni 1912.

- Dd 335. Rehtwisch, Theod. Mit Gott für König und Vaterland. Gedenkbuch an die Zeit der Befreiungskriege 1813—1815. Mit 42 Abbildungen nach zeitgenössischen Vorlagen. Leipzig (1912). 4^o.
- Dd 337. Housaye, Henry. Jéna et la campagne de 1806. Introduction par Louis Madelain. Paris 1912. 8^o.
- Dd 338. Chuquet, Arthur. 1812. La Guerre de Russie. Notes et Documents. 2 volumes. Paris 1912. 8^o.
- Dd 339. Ussel, vicomte Jean d'. Etudes sur l'année 1813. 2 volumes. Paris 1907 et 1912. 8^o.
- Vol. 1: La défection de la Prusse (Décembre 1812 à Mars 1813).
- Vol. 2: L'intervention de l'Autriche (Décembre 1812 à Mai 1813).
- Df 416. Bonnal, H., Général. L'Esprit de la Guerre Moderne. 4e partie: La Manoeuvre de St-Privat. 18 juillet—18 août 1870. 3e vol. Paris 1912. 8^o.
- Df 424. Einzelschriften über den Russisch-japanischen Krieg. (Beihefte zu *Streffleurs militär. Zeitschrift.*) Heft 36—51 (Bd. 6): (Beyer, Franz, Hauptmann) Die Kämpfe am Schaho. Wien 1911. 8^o.
- Df 579. Les Origines diplomatiques de la Guerre de 1870—1871. Recueil de Documents publié par le Ministère des affaires étrangères. Tome 5: 6 Novembre 1864—27 Février 1865. Paris 1912. 8^o.
- Df 584. Guerre Russo-Japonaise 1904—1905. Paris. 8^o.
- Tome 2: Première période de la campagne. 2me partie: Bataille de Wafangkeou et opérations jusqu'à la bataille de Tachitchao (exclus.) 2 vol. avec atlas. 1912.
- Df 615. Castellini, Gualterio. Nelle Trincee di Tripoli. Bologna 1912. 8^o.
- Df 616. Rousset, Lt.-Col. 1871. La Commune à Paris et en Province (Février-Mai). Paris (1912). 8^o.
- Df 617. Giordani, Paolo. Sui campi d'Africa a Tripoli e a Bengasi. Roma 1912. 8^o.
- E 183c. Klein, Katharina. Fröschweiler-Erinnerungen. Ergänzungsblätter zu Pfarrer Kleins Fröschweiler-Chronik. 5. Auflage. München 1911.
- E 588. Murat, Joachim. Lettres et Documents pour servir à l'histoire de J' M' 1767—1815. Publiés par S. A. le Prince Murat. Avec une introduction et des notes par Paul Le Brethon.
- Vol. 6: Lieutenance de Murat, Grand Duc de Berg, En Espagne (Avril—Juillet 1808). Royaume de Naples (15 Juillet 1808—1er Février 1809). Paris 1912. 8^o.

- E 599. Masson, Frédéric. Autour de Sainte-Hélène. Paris. 8^o.
2e série. 6e éd. 1909.
3e série. 5e éd. 1912.
- E 620. Ouvrages d'auteurs mulhousiennes sur la guerre de 1870 à 1871. Mulhouse. 8^o.
5. Les Prussiens à Mulhouse en 1870. Journal d'un conseiller municipal par le docteur Jean Weber-Koechlin. Avec une préface de M. Auguste Dollfuß, une biographie de l'auteur par M. le doct. Eugène Koechlin.
- E 825. Gerlach, Leopold von, General. Briefe an Otto v. Bismarck. Hg. von Horst Kohl. Stuttgart und Berlin 1912. 8^o.
- E 826. Furtenbach, Friedr. von, Oberlt. Krieg gegen Rußland und russische Gefangenschaft. Aufzeichnungen aus den Jahren 1812, 13 und 14. Hg. von Friedr. von Furtenbach, Major. 2. Aufl. Nürnberg und Leipzig 1912. 8^o.
- E 827. Brockdorff, Fritz Freiherr von. Marie von Moltke. Ein Lebens- und Charakterbild. 2. Aufl. Leipzig o. J. 8^o.
- E 828. Pfeil, Richard Graf von. Zwischen den Kriegen. Meine ersten Jahre im Ersten Garde-Reg. zu Fuß. 1864 bis Anfang 1870. 1. und 2. Aufl. Schweidnitz (1912). 8^o.
- E 829. Pfeil und Klein-Ellguth, Richard Graf von. Gen.-M. Neun Jahre in russischen Diensten unter Kaiser Alexander III. 2. Aufl. Leipzig 1911. 8^o.
- E 830. De la Tour, J. Cmdt. brev. Le Maréchal Niel. 1802—1869. Paris et Nancy 1912. 8^o.
- E 831. Chiari, Arthur. Als wir noch jung gewesen. Erinnerungen von k. und k. Vize - Admiral d. R. A' Ch'. Wien 1912. 8^o.
- E 832. Masson, Frédéric. Napoléon à Sainte-Hélène. 1815—1821. Paris 1912. 8^o.
- E 833. Jackson, Basil, Lt.-Col. Waterloo et Sainte-Hélène. Notes et souvenirs d'un officier d'état major. Edités par R.-C. Seaton. Traduit de l'anglais par Em. Brouwet. 2e éd. Paris 1912. 8^o.
- E 834. Napoléon, raconté par lui-même. 2 vols. (1.) 1769—1806. (2.) 1807—1821. Paris 1912. 8^o.
- E 835. Napoléon I. Correspondance inédite de N. I. conservée aux archives de la guerre. Publiée sous la direction de la section historique de l'état-major de l'armée par Ernest Picard, Lt.-Col., et Louis Fuetey. Paris. 8^o. Tome 1 : 1804—1807. 1912.
- E 836. Laelos, Choderlos de. Le fils de Laelos. Carnets de marche du Cmdt. Ch' de L' (an XIV—1814). Suivis de lettres inédites de Mme. Pourrat. Publiés avec une préface et des notes par Louis de Chauvigny. Lausanne et Paris 1912. 8^o.
- E 837. Kircheisen, Gertrude. Die Frauen und Napoleon. München und Leipzig 1912. 8^o.
- E 838. (Schäffer, C. R. von.) Unter Napoleons Fahnen in Spanien (1808—1809). Aus den Erinnerungen eines deutschen Generals (C. R. v. S') von Karl Brunner. Berlin (1912). 8^o.
- E 839. Brunner, Karl. Ferdinand von Schill und seine Getreuen. Nach zeitgenössischen Quellen (Georg Bärsch, Franz Fiedler u. a.) mitget. Berlin (1912). 8^o.
- E 840. Mämpel, Joh. Christian. Ein Landsknechtsleben vor 100 Jahren. Berlin 1912. 8^o.
- E 841. Askenazy, Simon. Fürst Joseph Poniatowski 1763—1813. Autorisierte deutsche Ausgabe (von) Julius Tenner. Gotha 1912. 8^o.
- E 842. Damas, Roger de. Mémoires du comte R' de D': Russie-Valmy et armée de Condé-Naples (1787—1806). Publiés et annotés par Jacques Rambaud. Introduction par Léonce Pingaud. Paris 1912. 8^o.
- E 843. Liebert, E. von, Gen.-Lt. Fürst Bismarck und die Armee. Berlin 1912. 8^o.
- E 844. Veith, G., Hptm. Cäsar. Wien 1912. 8^o.
- E 845. Der Krieg von 1870/71 dargestellt von Mitkämpfern. In Verbindung mit Andern hg. von Hptm. Karl Tanera.
Bd. 1: Tanera, K. Weißenburg, Wörth, Spichern. 6. Aufl. 1904.
Bd. 2: Steinbeck, J. Um und in Metz. 5. Aufl. 1903.
Bd. 3: Tanera. Die Schlachten von Beaumont und Sedan. 6. Aufl. 1908.
Bd. 4: Presentin, Botho von. Straßburg unser! — Bis ans Meer. 4. Aufl. 1898.
Bd. 5: Tanera. An der Loire und Sarthe. 5. Aufl. 1906.
Bd. 6: Steinbeck. Belfort, Dijon, Pontarlier. 4. Aufl. 1901.
Bd. 7: Tanera. Die Belagerung von Paris. 5. Aufl. 1909.
- E 846. Dänzer, Aug. Mit den badischen Truppen 1870—71 nach Frankreich und der Kriegsschauplatz nach 40 Jahren. Freiburg i. Br. 1912. 8^o.
- E 847. Tilemann, Hero. Tagebuchblätter eines deutschen Arztes aus dem Burenkriege. München 1910. 8^o.
- E 848. Auer von Herrenkirchen, Helmuth, Oberlt. Meine Erlebnisse während des Feldzuges gegen die Hereros und Witbois nach meinem Tagebuch. 2. Aufl. Berlin 1912. 8^o.
- E 849. Leupold, E. Journal der Armee des Herzogs Bernhard von Sachsen-Weimar aus den Jahren 1637 und 1638. Hg. von E' L' — S. A. aus der Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde Bd. XI. — (Basel 1912.) 8^o.
- Ga 136. Dupuis, V., Cmdt. brev. La direction de la guerre. La Liberté d'action des généraux en chef. Paris 1912. 8^o.
- Ga 137. Mordacq, Cmdt. La stratégie. Historique. Evolution. Paris 1912 8^o.
- Gb 34. Toulorge, Col. Le service d'état major en campagne. 1re partie: Avant la bataille. Paris 1912. 8^o.
- Hc 67. Pichot-Duclos, Capit. Reconnaissances en Aéroplane: Théorie. Cas concrets. Propositions. Avec 7 cartes et 18 gravures. 2e éd. Paris et Nancy 1912.
- Hc 68. Olszewski, Oberlt., und Helmrich v. Elgott, Lt. Das Flugzeug in Heer und Marine. Handbuch über das gesamte Gebiet des Militärflugwesens. Berlin 1912. 8^o. (Bibliothek für Luftschiffahrt und Flugtechnik Bd. 6.)
- He 24. Annuaire du Touring-Club Suisse pour 1912. Genève (1912). 8^o.
- Ia 94. Immanuel, Major. Patrouillendienst, Gefechts- und Nahauflklärung der Infanterie. Lehren und Beispiele für Offiziere und Unteroffiziere. Berlin 1907. 8^o.
- Ib 25a. De Brack, F., Gén. Avant-Postes de Cavalerie légère. Souvenirs. 7e éd. avec une biographie de l'auteur par le Lt. Prodhomme. Paris et Nancy 1912. 8^o.
- Ib 52. Zedtwitz, Franz Graf. Die Tätigkeit der (Kav) Nachrichtenpatrouille. Besprochen an der Hand von Beispielen aus dem deutsch-französischen Krieg 1870/71. S. A. aus „Organ für Reserveoffiziere“. Wien 1912. 8^o.
- Ic 69. Percin, Gén. L'artillerie au combat. Révision du règlement de manoeuvre. Paris 1912. 8^o.
- Id 262. Macalick, Josef, Oberst. Der Kampf um Gebirgssperren. Eine applikatorische Studie. Wien 1912. 8^o.
- Id 263. Balck, Oberst. Studien zur Schlachtentaktik. Liauyan-Schaho-Mukden. Berlin 1912. 8^o. (Militär-Zeitfragen. Heft 22.)
- Id 264. Endres, Franz, Oberlt. Moderne französische Taktik in ihren charakteristischen Merkmalen. Odenburg i. Gr. 1912. 8^o.
- Id 265. Gasconin, Cmdt. Infanterie Française et Artillerie Allemande. Paris (1911). 8^o.
- Id 266. Kiesling, Hans von, Oberstl. Das Begegnungsgefecht, theoretisch und praktisch erläutert. Teil : Praxis. Teil 2: Theorie. Berlin 1912. 8^o.
- Id 267. Meister, Joh., Major. Die Traintaktik. Ein Studienbehelf. Wien 1912. 8^o.

- Ka 113. Die Erziehung der Kompagnie. Winke für jüngere Kameraden von einem älteren Kompagniechef. 2. erweiterte Aufl. Berlin 1912. 8°.
- Ka 114. Brandenburg, Major. Beiträge zur kriegsgemäßen Ausbildung der Kompagnie (Eskadron) auf dem Exerzierplatz und im Gelände. Berlin 1912. 8°.
- Ka 115. Böckmann, von, Lt. Ausbildung der Rekruten einer Maschinengewehr-Kompagnie in zwölf Wochenzetteln. Berlin 1912. 8°.
- Ka 116. Goltz, Georg, Freiherr v. der. Was muß ich für die Schlacht wissen und können. Für den deutschen Infanteristen zusammengestellt. Berlin 1912. 8°.
- Kb 33. Krafft, Major. Die Aufgaben der Aufnahmeprüfung 1912 für die Kriegsakademie. Besprechungen und Lösungen. 5. Nachtrag zur 2. Aufl. des Handbuchs für die Vorbereitung zur Kriegsakademie. Berlin 1912. 8°.
- Kb 48. Jaray, Lt. La guerre telle qu'on la fait. Paris 1912. 8°.
- Kb 49. Immanuel, Major. Uebungen im Rahmen großer Verbände. Kriegsspiele und Besprechungen im Gelände. Berlin 1912. 8°.
- Kc 43. Ski-Chronik 1910/11. Jahrbuch des Mitteleuropäischen Ski-Verbandes (D. S.-V. und Oe. S.-V.) Jahrgang 1—3. München 1909—1911. 8°.

Zürich SAVOY HOTEL
(Baur en Ville)

I. Rang. Modernster Komfort. Täglich Konzert im Restaurant und Bar. Von 9 Uhr abends SOUPER MIGNON à Fr. 3.50. Automobil am Bahnhof.

Patentanwälte
D^r KLINGLER & GEIER
AARAU
Anmeldungen u. Verwertungen
in allen Ländern

Vernickelung von Säbeln etc. besorgt schnellstens billigst
Fr. Eisinger, Basel,
Aeschenvorstadt 26.

Patronenhülsen sowie Almetalle, Gummiabfälle etc. kaufen stets zu besten Tagespreisen
Gesellschaft für Verwertung von Abfällen
vorm. T. Levy-Isliker, Birsfelden bei Basel.
Filialen in Albisrieden-Zürich, Grütze-Winterthur, Schaffhausen, St. Gallen, Rorschach.

Eine massiv goldene Uhren-Kette
ist für Herren und Damen ein Geschenk von bleibendem Werte. Eine große Auswahl davon, wie auch von goldplattierten, silbernen etc. zu billigsten Preisen enthält unser neue Katalog 1912 [ca. 1500 fotogr. Abbild.], den wir auf Verlangen gratis und franko zusenden. (H 5200 Lz.)
E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern, Kurplatz No. 29.

Handschuhfabrik J. Wießner
BASEL (Freiestr. 107) ZÜRICH (Bahnhofstr. 35)

Militärhandschuhe

in Stoff, Waschleder, Wildleder, Mocha, Dogskin
Weißer Reithandschuhe mit braunem Besatz
:: Solide weiße Glacélederhandschuhe von Fr. 2.50 an ::

Den Herren Offizieren empfehle meine **neue Starkvernickelung und Versilberung**
(34) American System
Friedr. Höhn, Basel, Güterstraße 96.

Dem
Kaiserbesuch in der Schweiz
ist eine reich illustrierte Sondernummer der
Leipziger Illustrierten Zeitung
gewidmet.
Preis Fr. 2.—.

Vorrätig bei:
Wepf, Schwabe & Co., Buchhandlung, Basel.

RORSCHACHER
FLEISCH-CONSERVEN
SIND DIE BESTEN.
ALPEN & TOURISTEN-PROVIANT

Geweihede, Gehörne
jeder Art, **Ankauf und Verkauf.**
Präparatorium für Vögel und Säugetiere.
Echte Geweihedekorationen für Kasino und Restaurant!
KARL MADEL, Zürich I, Bahnhofplatz 3.

Vernickelung
von Offizierssäbeln, Sporen, Pferdegebissen etc.
SILBERWARENFABRIK WISKEMANN
Seefeldstr. 222 ZÜRICH V Telephon 2352.

Antiquarische Militaria.

Jähns, Hauptmann Max, Deutsche Feldzüge gegen Frankreich. 1871. 59 S. Fr. —. 70

Jähns, Hauptmann Max, Das französische Heer von der großen Revolution bis zur Gegenwart. 1873. 800 S. Fr. 12.—.

Jähns, Hauptmann Max, Die Kriegskunst als Kunst. 1874. 39 S. Fr. —. 40.

Jähns, Hauptmann Max, Die Schlacht von Königgrätz. 1876. 500 S. M. 1 Plan. Fr. 9.35

Kriegswert, Ueber den, der Seeminen und Torpedos. Von einem Artilleristen. 1881. 63 S. Fr. —. 55.

Vogt, Oberstleutnant H., Die kriegerischen Ereignisse in Aegypten im Sommer 1882. 1882. 160 S. M. 1 Spezialkarte. Fr. 2.70.
Offerte freibleibend!

Verlag von
Fr. Wilh. Grunow in Leipzig.